Altmaier spricht

Altmaier spricht

Altmaier spricht

Fracking aus

Saarbrücken. Bundesumweltminister Peter Altmaier ist gegen die Erdgasgewinnung durch das so genannte Fracking. Es seien noch zu viele Fragen des Trinkwasser- und des Bodenschutzes offen, sagte der CDU-Politiker in Saarbrücken. In Deutschland gebe es zwar große Erdgasvorkommen, doch anders als in unbesiedelten Gegenden der USA lebten hier überall Menschen. In NRW hatte die Landesregierung vor wenigen Wochen beschlossen, vorerst keine Genèhmigungen für Erdgas-Förderungen mit Fracking zu erteilen.

Beim Fracking wird mit einem Druck von bis zu tausend bar ein Gemisch aus Wasser, Quarzsand und Chemikalien über eine Tiefbohrung in den Untergrund gepresst. Durch den hohen Druck werden Risse im Gestein erzeugt und Erdgas wird freigesetzt. Kritiker befürchten eine Verschmutzung der Umwelt und des Grundwassers.